

KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Brief(e) von Turner, Samuel Wilhelm an Wieland, Christoph Martin

GSA 93/143

https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00011135

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



GOETHE- UND SCHILLER-ARCHIV

Bestand:

CHRISTOPH MARTIN WIELAND

Eingegangene Briefe

Turner, Samuel Wilhelm

Signatur: GSA 93/143

(III, 2, 2)

gsa_derivate_00005410:/27WEA0215000196_5185.tif

Salzschmelze v. H. Gmünderhaus
30 Dec. 1899

GSA 93/143

1 St, 2 Bl

Absender: Turner, Samuel Wilhelm

Empfänger: Wieland, Christoph Martin

Blatt	Couvert	weitere Absender/Empfänger	Datum	Inzipit	Überlieferungsform	Druckort
1-2			20.11.1795			WB 13.1, 130-132 Nr. 123

239

282

gsa_derivate_00005410:/27WEA0215000196_5187.tif

Turner

Sonntag 20. Nov. 1795.

(S. T. B.)

36262

Hochachtungsvoll Herr Hofrath!

Herr Hofrath! Ich bin in der Lage, Ihnen die
nach in einem Kistchen von 14 gr. Für 9 zahlbare
glatte von Linsen zu liefern, die in 15 gr. 18 gr. 20 gr. 22 gr.
mit den vorigen 16 gr. 8 gr. zu mischen. Ich sende
Ihnen 6 # Linsen von 17 gr. (die # a 2 gr. 20 gr. misch.
mit) Ihnen zu senden ist für die Linsen 17,96 in 16 gr. zu
geben. Ich bitte um Anweisung, daß ich diese Linsen
nach der Abrechnung haben. Das Geld soll für die Linsen
unverzüglich fort in die Kasse; ich habe schon auf die Linsen
geordnet. Meinem Kistchen an die Linsen zu senden, wenn wir
die Linsen zu mischen.

Für die Linsen habe ich die Anzahl der
Abrechnung wie bei vorigen ist, obgleich ich nicht genug von
Kau

[illegible]

